

# Inhalt

Andreas Hammer, Michael Schwarzbach-Dobson, Christiane Witthöft  
Einleitung — 1

## Teil I: Wandel des Kulturellen

Überwindung der Natur. Zum Verhältnis von Natur und Kultur im  
*Straßburger Alexander* — 21

Grenzmetaphorik. Zur Interferenz von Natur und Kultur in mittelalterlichen  
Körperdiskursen — 41

Der Ritter und sein Pferd. Semantisierungsstrategien einer Mensch-Tier-  
Verbindung im Mittelalter — 67

Die ‚symbolische Ordnung‘ des Zweikampfs im Mittelalter — 91

Transformationen mythischer Gehalte im *Eckenlied* — 129

Schöpfungsmythos und Genealogien des Wissens in der Frühen Neuzeit — 151

Providenz – Kontingenz – Erfahrung. Der *Fortunatus* im Spannungsfeld von  
Episteme und Schicksal in der Frühen Neuzeit — 173

## Teil II: Wissen der Rhetorik

Metaphorik des Spiels und Reflexion des Erzählens bei Heinrich Kaufringer — 205

Trieb und Ökonomie. Serialität und Kombinatorik in mittelalterlichen  
Kurzerzählungen — 235

Spielräume rhetorischer Gestaltung in mittelalterlichen Kurzerzählungen — 263

Topik und Narration. Zur rhetorischen und poetischen Funktion exemplarischen  
Erzählens in der *Kaiserchronik* — 285

## **Teil III: Wege der Metapher**

**Anfang und Ende. Die Paradieserzählung als kulturelles Narrativ in der *Brandanlegende* und im *Erec* Hartmanns von Aue — 309**

**Held und Narrativ. Zur narrativen Funktion des Heros in der mittelalterlichen Literatur — 333**

**Erzählen vom Tod im *Parzival*. Zum Verhältnis von epischem und romanhaftem Erinnern im Mittelalter — 353**

**Die Metapher als Figur der Ambiguität im Mittelalter — 381**

**Erzähltes Leben. Zur Metaphorik und Diagrammatik des Weges — 407**

**Metapher als Umweg – Umweg als Metapher. Zur Bildlichkeit des Weges bei Herta Müller — 437**

## **Anhang**

**Abbildungsverzeichnis — 449**

**Verzeichnis der Erstveröffentlichungen — 451**

**Schriftenverzeichnis von Udo Friedrich bis 2022 — 453**